

Wasser wieder ablauffet, so thun sie sich wieder selbst auf und machen dem aus dem Lande fließenden Wasser eine freie Laufbahn. Es ist aber ein solcher Syhl ein sehr nützlich Werk, sintemahl ohne dieselben hiesige Marsch-Länder nicht bestehen könnten, sondern in kurzen Jahren eine offenbahre See werden müsten, zum wenigsten würden sie so sumpffig und morastig werden, daß weder Menschen noch Vieh darinnen wohnen könnten: Jedoch ist es auch sehr kostbar einen solchen Syhl zu legen. Und kan er ohne 8, 10, 12, ja wohl bis 14000 Rthl. nicht im Stand gesetzt werden.

§ II. Dieweil nun unter andern guten Diensten die uns ein Syhl leistet, insonderheit auch dieser ist, daß er uns das überflüssige Wasser aus dem Lande ableitet, so ist er, wie leicht zu muthmassen, an einem solchen Orthe geleyet, wohin von hier oder dort her die Wasser zusammen kommen können. Dannenhero ist das Revier vor dem Syhl beständig als ein grosser Fluß, welcher mit den Orificio des Syhls verknüpffet ist. In dieses Revier aber, welches eine Syhls-Tief genennet wird, können alle Wasser in einer solchen ganzen Gegend vermöge der Schloten oder Graben so ein ieder um sein Land hat, gar füglich lauffen und ihren Abzug haben. Daraus ist leicht zu schliessen, daß an einem solchen Orthe, wo das Wasser aus dem Lande durch einen so engen Canal mit grosser Gewalt durchbrauset, sich auch auswendig nach der See zu einen guten tieffen Lauf machet und unterhält. Und weil es nun von solchen Canalen auch in der See tieff ist, können die Schiffe gar bequem bis an die Ufer fahren und Handel und Wandel verursachen. Darum ist auch bey einem jeden Syhl ein guter Haafen aptiret, darinnen die Schiffe sicher liegen können.

Was die Syhle vor Nutzen schaffen.

§ III. Da auch vermöge der Schiffarth solche Orther gute Nahrung haben, so sind sie mehrentheils sehr gut bebauet, nicht nur von den Schiffern selbst, sondern auch von andern Menschen die durch die Schiffer vermöge der Schiffarth und vermöge der Fischeren oder auch auf andere Weise ihre Nahrung suchen. Es sind aber diese Häuser meistens recht auf dem Teich gesetzt, welcher an den Syhlen dieser wegen sehr breit gemacht ist, daß die Häuser neben einander bequem stehen können. Und haben demnach diese Syhls

Das anstossende Land ist volkreich.